



Für das CITEC (Exzellenzcluster Kognitive Interaktionstechnologie) suchen wir zum 1. April 2019 in Vollzeit eine/einen

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(E13 TV-L, befristet)

### Ihre Aufgaben

Wir suchen eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter für die Mitarbeit in dem von der Volkswagen Stiftung geförderten Forschungsprojekt IMPACT („The implications of conversing with intelligent machines in everyday life for people’s beliefs about algorithms, their communication behavior and their relationship building“), das in Zusammenarbeit mit Partnern der Universität Duisburg-Essen, Universität Kassel und der Evangelischen Hochschule Nürnberg durchgeführt wird. Im Projekt sollen selbsterklärende dialogfähige Sprachassistenten entwickelt werden und in ihrer Wirkung auf unterschiedliche Nutzer/innen-Gruppen (Kindern, Erwachsenen, Älteren) untersucht werden.

Der Schwerpunkt der hier ausgeschriebenen Stelle liegt auf der technischen Entwicklung von selbsterklärenden dialogfähigen SprachassistentInnen und insbesondere Ansätzen zur Ermöglichung von Anpassungsfähigkeit im Mensch-Maschine-Dialog. Dazu gehören zum einen Verfahren zur Verbesserung der Erklärbarkeit (Transparenz) von lernbasierten Assistenzsystemen, die es NutzerInnen erlauben, ein Verständnis des Systemverhaltens zu erlangen und sich besser einzustellen. Zum anderen sollen lernbasierte Methoden zur besseren Anpassung von dialogfähigen Sprachassistenten an verschiedene Nutzer/innen entwickelt werden. Die Umsetzung und Wirkung der entwickelten und implementierten Methoden soll in verschiedenen Settings erforscht werden (z. B. mit kommerziellen Tools wie dem Google Assistant und mit einem vorhandenen konversationalen Assistenten in Form eines virtuellen Avatars). Die ausgeschriebene Stelle soll neben dem Entwurf und der Implementierung von Erklärungs- und Adaptationskomponenten auch deren Evaluation in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern (aus Psychologie, Ethik und Rechtswissenschaft) unterstützen.

Aufgaben im Bereich der Forschung (100 %) sind:

- Entwicklung von dialogfähigen Sprachassistenten
- Entwicklung von lernbasierten Methoden zur Individualisierung von Dialogsystemen
- Entwicklung von Methoden zur Generierung von Erklärungsdialogen
- Realisierung und Test der Verfahren in realen Kontexten
- Entwicklung und Bereitstellung entsprechender Software
- Vorbereitung und Präsentation entsprechender wissenschaftlicher Publikationen
- Teilnahme an den Projekttreffen
- Unterstützung der empirisch arbeitenden Gruppen des Projekts durch Bereitstellen der Sprachassistenten bei den Partnern

### Ihr Profil

#### Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Informatik, Kognitive Systeme, Computerlinguistik oder einem verwandten Gebiet
- einschlägige Erfahrungen im Bereich der Sprachverarbeitung/Dialogsysteme
- sehr gute Fähigkeiten in der Implementierung komplexer Softwaresysteme
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit

#### Das wünschen wir uns

- Kenntnisse des Machine Learning
- Kenntnisse der (sprachbasierten oder multimodalen) Mensch-Maschine-Interaktion
- Kenntnisse zu Erklärungskomponenten des maschinellen Lernens

### Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 WissZeitVG für die Dauer von vier Jahren befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in Teilzeit möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

#### Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post an die untenstehende Anschrift oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss19021** in einem einzigen pdf-Dokument an [skopp@techfak.uni-bielefeld.de](mailto:skopp@techfak.uni-bielefeld.de) bis zum **21. März 2019**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de). Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter [http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2018\\_DS-Hinweise.pdf](http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2018_DS-Hinweise.pdf).

#### Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld  
Technische Fakultät, AG Kognitive Systeme und soziale Interaktion  
Prof. Dr.-Ing. Stefan Kopp  
Postfach 10 01 31  
33501 Bielefeld

#### Ansprechpartner

Prof. Dr. Stefan Kopp  
0521 106-12144  
[skopp@techfak.uni-bielefeld.de](mailto:skopp@techfak.uni-bielefeld.de)

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

